

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IV.

Den 25. Januar 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu den auf den 27. 28. und 29sten Jan. d. J. angeordneten Budissinischen Amts- Vorbeschieden sind folgende Parthenen vorgeladen worden: 1) Postmeister Schmidt zu Waldau gegen Rittmeister von Herzberg; 2) Görner g. Amtsadvokat Blaser; 3) von Schönberg, auf Steinisch, geg. Fr. von Uechtrig, auf Weiffig, und dasige Gemeinde; 4) Barsch g. Kappler; 5) braunberechtigte Bürgerschaft zu Lauban g. die Gemeinden zu Ober-, Mittel-, und Nieder-Schreibersdorf; 6) Schulze g. Siemang; 7) Sperling g. Uxorem; 8) Born und Hentschelin g. Hentschel; 9) Franke gegen Berggoldin; 10) die Bauern und Gärtner zu Neschwitz und Neudorf g. den Hrn. geheimen Rath Grafen von Riesch; 11) Hauptmann von Bussy geg. den Rath zu

Camenz; 12) Fr. Gräfin Keuß gegen D. Heindel; 13) die Spiz- und Pudrizkrämer- Innung zu Görlitz geg. die Posamentirer- Innung daselbst; 14) die Unterthanen zu Kleinbauzen g. den Vormund der minderjährigen Gerichtsherrschaft daselbst.

An die Stelle des zu Annaburg verstorbenen Hrn. P. Deutschmann, ist der zeit- herige zweite Kaplan bey der Kirche zur lieben Frauen allhier, Herr Joseph Ebenhöch, wieder zum katholischen Lehrer bey dem dasigen Soldatenknaben- Institut angestellt worden, und derselbe bereits dahin abgereiset.

## Todesfall.

Von den Lebensumständen des am 18. d. Abends gegen 8 Uhr hier verstorbenen und gestern früh, nach Art der ganzen Schule hier beerdigten Herrn Accisinspectors Christian

stian